

Gesetzes und die dadurch für die Adoptionsvermittlungsstellen in Deutschland entstehenden Umsetzungsschritte und Bedarfe zu erläutern, hat der Deutsche Verein für öffentliche und private Fürsorge e.V. am 24. März dieses Jahres ein Empfehlungspapier veröffentlicht. Im Blickfeld stehen die Beratung in der Adoptionsvermittlung, die Kooperation der Adoptionsvermittlungsstellen mit anderen Fachdiensten und Einrichtungen, die Begleitung aller an einer Adoption Beteiligten und die Stiefkindadoption. Darüber hinaus geht es um internationale Adoptionsverfahren. Wichtig seien unter anderem eine adäquate personelle Ausstattung, Weiterbildungsangebote und Handlungskonzepte für die Förderung von Offenheit. Bei Adoptionen mit Auslandsbezug und internationalen Adoptionen gelte es, Fortbildungsangebote zur Weiterentwicklung der interkulturellen Kompetenz bereitzustellen und eine transnationale Biografiearbeit für Adoptivkinder zu ermöglichen. Die Handreichung kann unter www.deutscher-verein.de (Empfehlungen/Stellungnahmen) eingesehen werden. *Quelle: Mitteilung des Deutschen Vereins für öffentliche und private Fürsorge e.V. vom 31.3.2021*

Online-Vortragsreihe zur Jugendforschung. Die Fernuniversität Hagen bietet in Kooperation mit einigen anderen Hochschulen eine noch bis Juli dieses Jahres laufende Online-Vortragsreihe, in der Jugendforscher*innen in insgesamt sieben Veranstaltungen theoretische und disziplinbezogene Perspektiven auf Jugend präsentieren, einen Einblick in die empirische Forschung zu Jugend vermitteln und mit der Fachöffentlichkeit ihre Perspektive diskutieren. Die digitalen Vorträge finden immer von 18.00 bis 19.45 Uhr statt. Eine Anmeldung ist nicht nötig. Weiteres im Internet unter https://www.fernuni-hagen.de/bildungswissenschaft/allgemeine-bildungswissenschaft/docs/session_i_jugendforschung_programm__1_.pdf. *Quelle: Mitteilung von Anja Schierbaum (Hagen) an das Netzwerk Junge Wissenschaft Soziale Arbeit vom 26.3.2021*

Kritik an „Dein Jahr für Deutschland“. Die Träger im Freiwilligen Sozialen Jahr (FSJ), Freiwilligen Ökologischen Jahr (FÖJ) und Bundesfreiwilligendienst (BFD) in Berlin und Brandenburg, zu denen unter anderem die Diakonie, die Arbeiterwohlfahrt und die Landesjugendringe aus beiden Bundesländern gehören, äußern in einer Stellungnahme Kritik an dem am 1. April dieses Jahres gestarteten „Freiwilligendienst“ im Heimatschutz „Dein Jahr für Deutschland“. Durch dieses neue Angebot sollen in Zukunft 1 000 junge Freiwillige pro Jahr eine siebenmonatige militärische Grundausbildung erhalten und fünf Monate Dienst in der Reserve leisten. Es sei nicht angebracht, die Freiwilligen in der Bundeswehr durch eine kostenlose Nutzung der Deutschen Bahn und durch ein höheres Entgelt von 1 400 Euro netto monatlich gegenüber den anderen Freiwilligen, deren Engagement mit einem Taschengeld von 330 Euro beziehungsweise

Die Präsenzveranstaltungen finden vorbehaltlich der zum Veranstaltungstermin geltenden Hygieneregulungen statt.

31.8-3.9.2021 online. Online Conference of the European Network for Social Policy Analysis (ESPAnet). Information: Centre for Sociological Research, Team Social Policy and Social Work, KU Leuven, E-Mail: info@espanet.org

31.8-3.9.2021 online. The Perspektiv of the Child. 16. Konferenz der European Scientific Association for Residential and Family Care for Children and Adolescents (EUSARF). Information: EUSARF c/o Zürcher Hochschule für Angewandte Wissenschaften, Pfingstweidstraße 96, 8005 Zürich, E-Mail: EUSARF2020@zhaw.ch

13.-15.9.2021 online. 13. Deutscher Suchtkongress. Information: Deutsche Gesellschaft für Suchtforschung und Suchttherapie e.V., 59004 Hamm, Tel.: 030/30 06 69 0, E-Mail: sucht2021@cpo-hanser.de

15.-16.9.2021 Münster. 2. Kongress der Teilhabeforschung. Information: Aktionsbündnis Teilhabeforschung, Warschauer Str. 58a, 10234 Berlin, Tel.: 030/29 38 17 70, E-Mail: teilhabeforschung@imew.de

15.-16.9.2021 online. We are all in this together. Institutionalisation in der Sozialen Arbeit. Arlt Symposium. Information: Fachhochschule St. Pölten, Matthias Corvinus-Straße 15, 3100 St. Pölten (Österreich), Tel: +43 2742/31 32 28-255, E-Mail: arlsymposium@fhstp.ac.at

15.-17.9.2021 Potsdam. Erziehungshilfen als pädagogischer Ort. IGfH Jahrestagung. Information: Internationale Gesellschaft für erzieherische Hilfen, Galvanistraße 30, 60486 Frankfurt am Main, Tel.: 069/633 986 0, E-Mail: igfh@igfh.de

16.-17.9.2021 Erlangen. Scheitern in den Wissenschaften – Perspektiven der Wissenschaftsforschung. Information: Universität Erlangen Nürnberg (FAU), Zentralinstitut für Wissenschaftsreflexion und Schlüsselqualifikationen (ZiWiS), Bismarckstraße 12, 91054 Erlangen, E-Mail: ziwis-wissenschaftsreflexion@fau.de

20.-21.9.2021 Nürnberg oder *online*. 14. Fachforum Onlineberatung. Information: TH Nürnberg, Institut für E-Beratung, Innere Cramer-Klett-Straße 4-8, 90403 Nürnberg, Tel.: 0911/58 80-25 80, E-Mail: info@e-beratungsinstitut.de

20.-22.9.2021 Nürnberg. 3. Bundeskongress Kinder- und Jugendarbeit. Information: Veranstaltung u. a. des Forschungsverbundes Deutsches Jugendinstitut/TU Dortmund, Vogelputhsweg 78, 44227 Dortmund, E-Mail: kontakt@bundeskongress-kja.de